

Saale-Holzland-Kreis setzt Sanierung der Gemeinschaftsschule Bürgel fort – Bauarbeiten für Altbau ausgeschrieben

Eisenberg. Der Saale-Holzland-Kreis setzt die Sanierung der Thüringer Gemeinschaftsschule Bürgel fort. Nachdem 2019 der neu gebaute Erweiterungsbau des Grundschulbereichs mit Hort, Mensa, Lehrküche und den Fachkabinetten eingeweiht und in Betrieb genommen wurde, soll jetzt der historische Altbau saniert werden.

Die Sanierung umfasst die Innenräume vom Keller bis zum zweiten Obergeschoss, unter denkmalpflegerischen und brandschutztechnischen Anforderungen. Außerdem sollen die haustechnischen Anlagen erneuert werden, und im Erdgeschoss wird eine zusätzliche Außentür eingebaut.

Die Bauleistungen werden in 13 Losen öffentlich ausgeschrieben und sind ab 29.8. auf der Internetseite www.saaleholzlandkreis.de → Aktuelles und Presse → Ausschreibungen sowie im Thüringer Staatsanzeiger nachzulesen. Beginnen sollen die Bauarbeiten im Februar 2021. Ziel ist es, dass sie im Wesentlichen bis zum Ende der Sommerferien 2021 abgeschlossen sind.

Die Sanierung des Schul-Altbaus in Bürgel ist mit rund 2 Millionen Euro geplanten Ausgaben eine der größten Investitionsmaßnahmen des Landkreises im Doppelhaushalt-Zeitraum 2020/2021. 1,5 Millionen Euro davon sind als Fördermittel von Bund und Land bewilligt.

Der heutige Altbau der Bürgeler Schule wurde 1912 eingeweiht. Der Erweiterungsbau für rund 7,8 Millionen Euro von 2017-2019 war ein weiteres Jahrhundertprojekt in der Töpferstadt. Seit 2011 wird die Schule als Thüringer Gemeinschaftsschule geführt. Im Februar 2019 zog der Grundschulenteil vom bisherigen Standort Thalbürgel nach Bürgel um.